

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Land- und des Königl. Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 215.

Donnerstag den 28. April 1904.

98. Jahrgang.

Bezugs-Preis

In der Hauptexpedition oder deren Aufgeb... Bezugs-Preis

Redaktion: Johannsplatz 8. Sprechstunde: 9-6 Uhr Nachm.

Expedition: Johannsplatz 8. Sprechstunde: 9-6 Uhr Nachm.

Hilfs-Expeditionen: Alfred Schön, Buchhandl., Unterwallstraße 3

Haupt-Expedition Dresden: Moritzstraße 54

Das Wichtigste vom Tage.

- * Der Reichskanzler Graf v. Bülow ist gestern abend zur Begrüßung des Kaisers nach Karlsruhe abgereist.
* Oberst Dürz ist heute morgen von Südwestafrika in Hamburg eingetroffen.

Verkauf deutscher Dampfer an das Ausland.

Einigermaßen lafonisch teilt die Hamburg-Amerika-Linie mit, daß sie am Sonnabend ihren 7500 Brutto-Registertons großen Dampfer „Belgia“ veräußert hat.

transatlantischen Dienst sein würde, wenn die „Columbia“ verkauft werden sollte. Aus den angeführten Gründen glauben wir aber, wie gesagt, an einen solchen Verkauf nicht.

Wasserfirma an eine russische Meeres-Verkauf wurde. Nach Herrn Bebel's Auffassung hätte also hier England dem Gegner seines Verbündeten Gültquellen zugeführt.

Der rumänische Zolltarifentwurf.

Aus Rumänien erhalten wir mit Verbitung infolge des ungarischen Eisenbahner-Ausstandes folgende Beschrift: S. Sinfark, 19. April.

Anzeigen-Preis

die 6 gespaltene Beitzseite 25 J.
Wettlämmer unter dem Reaktionsrecht (4 Spalten) 75 J., nach den Familiennachrichten (6 Spalten) 50 J.

Der Aufstand der Herero.

Die Klagen über mangelhafte, ja dürftige und langsame Berichterstattung wollen nicht verstummen, treten vielmehr mit verstärkter Nachdrücklichkeit auf, und werden auch an der Tagesordnung bleiben, wenn sich die Regierung nicht zu einer durchgreifenden Veränderung des Systems entschließt.

Seuilleton.

Das Testament des Bankiers.

29) Roman von H. W. Harbour.
Der Schreiber.
Während dieser Zeit saßen in ihrer Wohnung im Waldorf-Hotel der alte Stott, Herr Barton und Harold im eifrigen Gespräch.

was dich bewegt, aber mag auch immerhin deine Zusammenkunft mit der Frau, die dir das Leben gab, eine schmerzliche Erinnerung für dich bleiben.

Er war ein Mann in Mittelgröße von unbedeutendem, beinahe schlaftrigem Aussehen, der scheinbar seiner Umgebung wenig Interesse schenkte; scharf er jedoch gelegentlich die Augen auf, dann glaubte man ein Licht im Dunkeln aufblitzen zu sehen.

fällig mochte. Er heißt Coy und ist der Schreiber des englischen Advokaten, den Herr Harold Rainmaring - "Schreiber!" brüllte nun auf einmal der andere.